Biotopname																			•	TK1	0				E	Bioto	p-N	r.	
Bruchwald am NW-Rand des "Hütter Waldes"															0	1 4	1 ()	6	- 4	4	3	-	4	0	3	1		
											Χ							Ar	nsc	hluß	in 1	ГК							
Standort /0	-		_			_														_		- 📙							
vermoorte Senke/Übergang Grundmoräne-Endmoräne								ne 📙													- L								
Naturraum - Kuppigga Dagagakist seit Mastelaut									or S	ch	woiz	,										ı	Film-	Nr.			Bild	-Nr.	
Naturraum Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger								CI 0	CH	WGIZ	Luftbild-Nr. 7 6 - 0 9							3	8										
																									- [
Landkreis / Kreisfreie Stadt Gemeinde								Große in the								1	8	0											
Güstrow						Kι	ıcne	eimiis	miß Länge in m ,																				
						1		min. Breite in m ,																					
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis								max. Breite in m																					
16670										1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil										ı									
Schutzmer	rkmala						NLP FND NP 1									FiB													
	nach §20 LN	atG M-V	/	X			NSG LSG 1							1	BR									FFH-Geb.					
3								١	1D	GLE				SLB		FnB					ld-To	talr	ese	rvat					
Hauptcod. Nebencode																						erla	ıgeı	rung	sco	de			
Code	$W_1 N_1 R$	V _I G	R	$V \mid W$	Ν	W	F	D	M 2	Ζj	Р			I					ı	1				لــــــــــــــــــــــــــــــــــــــ					
%	4 5	3	5	1	5		ı	4	ı	- 1	1		ı	ı		l I			ı	ı		1	ı	ĺ					
Vegetation	seinheiten																					•							
Nachtschatten-Sumpfseggen-Erlen-Bruchwald, Sumpfseggen-Steifseggen-Erlen-Bruchwald, Blutweiderich-Sumpfseggen-Ried, Sumpfseggen-Grauweiden-Feuchtgebüsch, Himbeer-Rasenschmielen-Erlenwald,																													
Habitate +	Strukturen			H, D	. L	Н	, D	R	Η,	s.	. E	Η.	. Z	R	Н	Α	0	Н	, A	. A	T	I _I A	. J		_				
										_										1		1	1						
Reschreib	una / Resor	dorhoit	on																					ш					
Beschreibung / Besonderheiten weitere Vegeinheiten:																													
Blutwurz-S	Blutwurz-Sumpfreitgras-Pfeifengras-Flur																												
Am Nordwestrand des "Hütter Waldes" liegende vermoorte Senke, die sich bis in den westlich angrenzenden Acker hineinzieht und von einem Mosaik aus Rieden, Grauweiden-Feuchtgebüschen und Erlen-Bruchwald eingenommen wird. Auf den derzeit überstauten, wenig gestörten Torfen dominiert Erlen-Bruchwald, dessen Krautschicht Sumpfsegge, Nachtschatten und im Südteil Steifsegge prägen. Die Grauweiden-Feuchtgebüsche, die je nach Wasserverhältnissen des Standortes durch Sumpfsegge oder Wasserlinse charakterisiert werden, nehmen vor allem die Übergänge zwischen Bruchwald und den sich nördlich und südlich anschließenden Sumpfseggen-Rieden ein. Innerhalb der nördlichen Riedfläche befindet sich ein kleiner Rest eines hochstaudenreichen Degradationsstadiums der mesotrophsubneutralen Moore als Pfeifengras, Blutwurz und Sumpfreitgras. Der Teil der aus dem Wald herausreichenden Riedfläche grenzt nicht direkt an Acker, sondern an grasreiche Ruderalflur. Im Nordwesten grenzt eine unter Nr. 32 dieser TK erfasste eiszeitliche Blockpackung an. Der Bruchwaldteil des Biotopes grenzt an Laubwald.																													
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																	
Vorkommen seltener / typischer Tierarten											historische Nutzungsformen																		
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand													aktuelle Nutzung																
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft											Ī		Flä	cher	ngrö	ße/	Län	ige											
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops											ľ		Um	ngeb	ung	rela	tiv s	töru	ıngs	sarm	ì								
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										t		landschaftsprägender Charakter																	
typische Zonierung von Biotoptypen										+	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																		
Struktur- und Habitatreichtum											+					- /	. •			55.									
Gefährdun		a., 0,01111	a111																										
keine Gefährdung X																													
Empfehlun	ng																												
		I				1																							

STANDORTMERKMALE	(k - kleinflächig, g - ç	großflächig)	TK10 Biotop-Nr.
			0 4 0 6 - 4 4 3 - 4 0 3 1
Substrat k g	Trophie k g	Wasserstufe k g	Relief Exposition k g k g
g Torf, wenig gestört	dystroph	trocken	g eben N
k Torf, degradiert	oligotroph	mäßig trocken	wellig
Antorf	k mesotroph	wechselfeucht	kuppig
Sand	g eutroph	frisch	dünig
Kies / Steine	poly- / hypertro	oph k feucht	Berg / Rücken S
Lehm		g sehr feucht	Riedel SW
Ton		g naß	Flachhang <= 9° W
Halbkalk / Kalk		offenes Wasser	Steilhang > 9° NW
Schlamm / Faulschlar	mr		Nische
		quellig	g Senke / Strecksenke
gestörter Boden			Kerbtal
			Sohlental
NUTZUNGSMERKMALE	(k - kleinflächig, g -	o ,	k g
Nutzungsintensität k g	k g	Umgebung k g	Fließgewässer
intensiv	Fischerei	k Acker / G	
g extensiv	Angeln	Ackerbra	- - - - - - - - - -
g aufgelassen	Erholung	Grünland	. intensiv Grünanlage / Kleingarten
k keine Nutzung	Kleingartenba	ıu Grünland	, extensiv Weg
	Erwerbsgarter		·
Nutzunggort	Ferienhäuser	Nadelwal	d Bahnanlage
Nutzungsart k g	Bodenentnahr	me Feuchtwa	ald / -gebüsch Gewerbe / Industrie
Acker	Verkehr	Gehölz	Silo / Stallanlage
Wiese	Ver- / Entsorg	ungsanlage Röhricht	/ Feuchtbrache Gebäude / Siedlung
Weide	sonstige Nutz	ung: g Hochstau	den / Ruderalflur Spülfeld / Halde
g forstliche Nutzung		Graben	Bodenentnahme
Pflanzenarten dominant (Alnus glutinosa	unterstrichen: Art der Roten Carex acutiformis	Liste MV, fett: Art der BArtSchV)	
Airius giutinosa	Odrex deditioning		
Pflanzenarten ±zahlreich (Alnus incana	unterstrichen: Art der Roten Calamagrostis car	Liste MV, fett: Art der BArtSchV) nescens Carex elata	Deschampsia cespitosa
Lemna minor	Lythrum salicaria	Phalaris arundina	
Solanum dulcamara			
Pflanzenarten vereinzelt (Brachypodium sylvaticum	unterstrichen: Art der Roten Calliergonella cus	Liste MV, fett: Art der BArtSchV) pidata Cirsium arvense	Cirsium oleraceum
Dryopteris carthusiana	Filipendula ulmaria	a Galium palustre	Hypericum perforatum
Iris pseudacorus Molinia caerulea	Lycopus europaeu Pimpinella major	us Lysimachia vulgar Plagiothecium und	
Ranunculus repens	Rubus idaeus	Scutellaria galeric	
Veronica beccabunga			
Angaben zur Fauna			
Verwendete Unterlagen			Datum erste Begehung: 16.10.2002
Poorhoitor/in: IDC Dring			Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: IBS-Pries			Foto: 2 Folgeseiten: 0